



Sachbearbeitung GM - Zentrales Gebäudemanagement

Datum 07.05.2021

Geschäftszeichen GM-hi

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 17.06.2021 TOP

Behandlung öffentlich

GD 188/21

Betreff: Reinigungsdienstleistungen in städt. Gebäuden
einschließlich Betriebsführung der städt. Reinigungskräfte
- Mehraufwendungen aufgrund der Corona Pandemie -
- Weiterführung ab dem 13.09.21, bzw. ab Schuljahresbeginn 2021/22, bis
Dezember 2021 -

Anlagen:

Antrag:

1. Den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Weiterführung der Reinigungsdienstleistungen und die damit verbundenen zusätzlichen Aufwendungen ab 01.09.2021 bzw. Schuljahresbeginn 2021/2022 bis Ende Dezember 2021 i.H.v. rd. 500.000 € für die Mehraufwendungen der Reinigung städtischer Liegenschaften (Bibliotheken, Schulen, Musikschule, sowie Verwaltungsgebäude mit Infopunkten/-schaltern mit erhöhtem Kundenkontakt), aufgrund der Corona-Pandemie, zu genehmigen.
3. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel in 2021 zusätzlich aus Allgemeinen Finanzmitteln zur Verfügung zu stellen.

i.V.

Hitzler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BM 3, BS, C 3, OB, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|--|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | Ja, siehe Ziffer 1.4 |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | Nein |

1. Sachdarstellung

1.1. **Bisheriger Mehraufwand Mai - Dezember 2020 bzgl. Reinigungsmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus**

In der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020, GD 219/20, wurden erstmals notwendige zusätzliche Bedarfe an der täglichen Reinigung von städtischen Liegenschaften durch die Corona-Pandemie und deren Mehraufwendungen bis Ende 2020 beschlossen.

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen (Mehraufwand) Mai - Dezember 2020:

| | |
|---|--------------------|
| Bibliotheken | 88.000 € |
| Schulen | 1.116.000 € |
| Verwaltungsgebäude (mit erhöhtem Kundenkontakt) | 100.000 € |
| Musikschule | 14.000 € |
| Gesamtsumme bis 31.12.2020 | 1.318.000 € |

1.2. **Bisheriger Mehraufwand Januar - Juli 2021 bzgl. Reinigungsmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus**

In der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2020, GD 363/20, wurden weitere notwendige Bedarfe an der täglichen Reinigung von städtischen Liegenschaften durch die Corona-Pandemie und deren Mehraufwendungen bis Ende des Schuljahres 2020/21, somit Ende Juli 2021 beschlossen.

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen (Mehraufwand) Januar - Juli 2021:

| | |
|---|--------------------|
| Bibliotheken | 66.000 € |
| Schulen | 1.042.000 € |
| Verwaltungsgebäude (mit erhöhtem Kundenkontakt) | 78.000 € |
| Musikschule | 14.000 € |
| Gesamtsumme bis 31.07.2021 | 1.200.000 € |

Die Reinigung wird von den externen Dienstleistungsunternehmen mit erfahrenen Fachkräften durchgeführt. Das Zentrale Gebäudemanagement hat hierzu nur positive Rückmeldungen der Nutzer erhalten.

Im Einzelnen:

Am 16.12.2020 erfolgte der zweite Lockdown, bei dem das öffentliche Leben wieder komplett eingeschränkt wurde. Hiervon betroffen waren auch die Schließungen der Schulen und Kindertagesstätten und Kindergärten.

Die Reinigungsfirmen wurden, wie auch im ersten Lockdown, weiterhin mit Reinigungsaufgaben an Schulen, Kindertageseinrichtungen und an verschiedene Liegenschaften beauftragt. Die Dienstleister als auch die städtischen Reinigungskräfte nutzen u.a. die Zeit der Schließung mit Intensivreinigungen, für die im Normalbetrieb sehr wenig Zeit zur Verfügung steht, wie z. B. Möbelreinigung, Heizkörperreinigung, Kaugummientfernung, vollflächige Reinigung der Sanitäranlagen usw.

In den Schulen und Kitas als auch in Turnhallen wurden Notbetreuungen angeboten. Hierbei mussten die Reinigungen weiterhin sichergestellt werden. An sämtlichen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen lief aufgrund der Notbetreuung fast Normalbetrieb. Hierzu mussten u.a. die gesamten Flächen der Gebäude aufgrund von Abstandsregeln genutzt werden und folglich die Reinigung täglich erfolgen.

An weiterführenden Schulen waren die Verwaltung/Sekretariat als auch die Abschlussklassen anwesend. Auch hier mussten die gesamten Flächen der Gebäude aufgrund von Abstandsregeln genutzt werden. Die Reinigung erfolgte täglich.

1.3. Weitere Mehraufwendungen für die Reinigung ab September 2021 - Dezember 2021

Die o.g. Reinigungsleistungen sind aufgrund der aktuellen Lage weiterhin ab 01.09.2021 bzw. ab Schuljahresbeginn 2021/22 bis Ende Dezember 2021 erforderlich, auch lt. den aktuell geltenden Hygienehinweisen für Schulen des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vom 14.09.2020, aktualisiert am 16.10.2020.

Häusliche und öffentliche Bereiche, auch der häufigen Kontaktflächen, sollten Flächen mind. einmal täglich, ggfs. auch mehrmals täglich mit einem tensidehaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden

a) Mehraufwendungen für die Bibliotheken

Bei den Bibliotheken verursachen die zusätzlichen und aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin notwendigen Reinigungsaufwendungen entsprechende Mehrkosten, die aufgrund der hohen Besucherzahlen in der Bibliothek auch weiterhin gerechtfertigt sind.

Die Mehrkosten betragen von September bis Dezember 2021: 25.000 €.

b) Mehraufwendungen in den städtischen Verwaltungsgebäuden

In den Verwaltungsgebäuden soll weiterhin lediglich bei solchen publikumsintensiven Bereichen z.B. Info-Punkten/ Infoschaltern täglich zusätzliche Oberflächenreinigungen durchgeführt werden.

Die Mehrkosten betragen hier von September bis Dezember 2021: 47.500 €.

c) Mehraufwendungen in der Musikschule

Die Einrichtung muss weiterhin täglich gereinigt werden; Handkontaktflächen müssen regelmäßig, nach Möglichkeit mehrmals täglich, mit einem geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden.

Die Mehrkosten betragen hier von September bis Dezember 2021: 7.000 €.

d) Mehraufwendungen für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm

In den Schulen sollen für den Bereich der Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Lehrerzimmer die Handkontaktflächen (Türklinken, Tische, Treppen, Handläufe) weiterhin besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, mit einem tensidehaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden.

Die Mehrkosten betragen hier von September bis Dezember 2021: 420.500 €.

1.4. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|--|-----------|
| Bibliotheken | 25.000 € |
| Verwaltungsgebäude | 47.500 € |
| Musikschule | 7.000 € |
| Schulen | 420.500 € |
| <hr/> | |
| Gesamtsumme, September bis Dezember 2021 | 500.000 € |

Die zusätzlichen Kosten i.H.v. rd. 500.000 € für den Mehraufwand der Reinigung städtischer Liegenschaften (Bibliotheken, Schulen, Musikschule sowie Verwaltungsgebäude mit Infopunkten/-schaltern mit erhöhtem Kundenkontakt) sind nicht im Reinigungsbudget des Zentralen Gebäudemanagements enthalten und müssen daher in 2021, nochmals zusätzlich aus Allgemeinen Finanzmitteln bereitgestellt werden.